

**Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Soziale und Kulturelle  
Angelegenheiten gemeinsam mit dem Haupt- und Finanzausschuss am  
16.09.2019 im Bürgerhaus Gambach**

**Tagesordnung:**

**Beratung in beiden Ausschüssen**

**1. Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**Beratung nur im Ausschuss für Soziale und Kulturelle Angelegenheiten**

**2. Intensive Verzahnung der Zusammenarbeit zwischen Kindergärten,  
Jugendpflege und Schule**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**3. Mitgliedschaft in der Kulturregion Rhein-Main**

- a) Bericht des Magistrats
- b) Beratung und Beschlussfassung

**Anwesend / abwesend:** (entschuldigt = „e“, unentschuldigt = „u“)

**Magistrat:**

Bürgermeisterin Dr. Isabell Tammer  
Erster Stadtrat Alexander Heise „e“  
Stadträtin Cornelia Scheurich  
Stadtrat Carsten Bolz  
Stadtrat Karl Heinz Alles  
Stadtrat Klaus Ohly  
Stadtrat Norbert Schwab  
Stadtrat Hagen Vetter „e“

**Haupt- und Finanzausschuss**

Harry Prockl (Vorsitzender)  
Dirk Eiser für Gerold Müller  
Thomas Müller  
Wolfgang Klein  
Ronald Berg für Armin Schaback

**Ausschusses für soziale und  
kulturelle Angelegenheiten**

Peter Hüttl (Vorsitzender)  
Thomas Heise  
Thorsten Schepp  
Ronald Berg für Sascha Thiele  
Sabine Vetter

Außerdem anwesend: Stadtverordnetenvorsteher Manfred Tschertner, Stadtverordneter Kurt Reuhl, Matthias Müller und Haris Laspoulas, Ortsvorsteherin des Stadtteil Gambach Gabriele Sickel, Petra Müller (Grundschule Münzenberg-Gambach), Christine Dietz (Leiterin Kindergarten Kinderbrücke), Christine Metsch (Leiterin Steinbergkindergarten), Monika Mrozek und Silke Appel

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 21.55 Uhr

Schriftführer: Janek Eckert

Der Ausschuss war durch Einladung vom 09.09.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen. Der Ausschussvorsitzende Peter Hüttl eröffnet die gemeinsame Ausschusssitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er stellt fest, dass gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung keine Einwände erhoben wurden. Der jeweilige Ausschuss ist nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig. Zur Tagesordnung: Ronald Berg beantragt den TOP 2 mit TOP 3 zu tauschen. Dies wird einstimmig beschlossen. Somit wird TOP 2 „Mitgliedschaft in der Kulturregion Rhein-Main“ zu TOP 3 und der TOP 3 „Intensive Verzahnung der Zusammenarbeit zwischen Kindergärten, Jugendpflege und Schule“ zu TOP 2.

### **ZU TOP 1**

Nach kurzer Einleitung übergibt Bürgermeisterin Dr. Tammer das Wort an die Leiterin des Kinder- und Jugendbüros, Anja Keil. Frau Keil erläutert ausführlich die Vorlage der Neufassung der Richtlinie zur Förderung der Jugendarbeit in den Vereinen. Ziel der neuen Richtlinie ist es, u.a. Ungleichheiten abzuschaffen und die Förderung den an der jeweiligen Veranstaltung beteiligten Kindern und Jugendlichen zugutekommen zu lassen und gleichzeitig die Vereine bezüglich der vorzulegenden Unterlagen/Belege zu entlasten.

Nach eingehender Diskussion, insbesondere über die Höhe der Fördersätze und über die Höhe des Höchstbetrags der Förderung ergehen folgende Beschlüsse:

1. Die in der Vorlage genannten Fördersätze sollen um 0,50 € je Kind erhöht werden.

**Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten: Einstimmig  
Haupt- und Finanzausschuss: 4 Ja- und eine Nein- Stimme**

2. In die Richtlinie soll mit aufgenommen werden, dass der Höchstbetrag der Förderung einer Einzelmaßnahme 500,00 € beträgt.

**Ausschuss für soziale und kulturelle Angelegenheiten: Einstimmig  
Haupt- und Finanzausschuss: 4 Ja- und eine Nein- Stimme**

Der Magistrat wird aufgefordert, zeitnah eine neue Berechnung mit den erhöhten Fördersätzen durchzuführen und diese an alle Stadtverordneten zu verschicken.

**Ab 20:55 Uhr tagt ausschließlich der Ausschuss für Soziale und Kulturelle Angelegenheiten.**

### **ZU TOP 2**

Nach kurzer Einleitung übergibt Bürgermeisterin Dr. Tammer das Wort an Frau Keil. Sie erläutert die erstellte Zusammenstellung, welche Aktivitäten in diesem Zusammenhang bereits stattfinden.

Den anwesenden Zuschauern wird **einstimmig** Rederecht erteilt.

Frau Müller von der Johanniter Grundschule Münzenberg-Gambach ergänzt die Ausführungen von Frau Keil.

Nach eingehender Beratung, wird **einstimmig** empfohlen, dass unter Federführung der Stadt innerhalb der nächsten drei Monate ein „Runder Tisch“ eingerichtet wird. An diesem Runden Tisch sollen Vertreter der Kindergärten, der Jugendpflege, der Schule und der Fraktionen gemeinsam ein Konzept ausarbeiten.

**ZU TOP 3**

Bgm'in Dr. Tammer erläutert, dass der Magistrat in der Beteiligung an der Kultur-Region Rhein-Main keinen Bedarf sieht, da die Stadt bereits Mitglied in der Tourismus-Region Wetterau ist. Diese ist wiederum Mitglied in der Kultur-Region Rhein-Main und somit besteht schon jetzt eine Verknüpfung.

Ronald Berg teilt mit, dass Mitglieder einen Beitrag in Höhe von 0,10 € je Einwohner entrichten müssen. Von Seiten der CDU-Fraktion wird kein Mehrwert in einer Mitgliedschaft gesehen. Im Anschluss ergeht der Vorschlag, dass dieser TOP im Ausschuss verbleibt und ein Vertreter der Kultur-Region Rhein-Main zur weiteren Beratung eingeladen wird. Beschluss: 3 Ja- zu 2 Nein- Stimmen.

Münzenberg, 20.09.2019

---

**Janek Eckert**  
Schriftführer

---

**Peter Hüttl**  
Vorsitzender des Ausschusses für soziale und  
kulturelle Angelegenheiten

---

**Harry Prockl**  
Vorsitzender des Haupt- und  
Finanzausschuss